

# Wienerwald Bote.

Bezugspreis  
für „Wienerwald-Bote“ ohne  
Beilage:

Für Neulengbach:  
Ganzjährig . . . . . K 7.—  
Halbjährig . . . . . „ 3.50  
Vierteljährig . . . . . „ 1.75  
Mit Postversandt:  
Ganzjährig . . . . . K 8.—  
Halbjährig . . . . . „ 4.—  
Vierteljährig . . . . . „ 2.—

Kreisblatt für den politischen Bezirk Siebing-Umgebung

mit besonderer Berücksichtigung der

Gerichtsbezirke Siebing, Neulengbach und Purkersdorf.

Schriftleitung und Verwaltung: Neulengbach Nr. 35.

Einzelne Nummer des „Wienerwald-Bote“ 14 Heller.

Telephon interurban Neulengbach Nr. 10.

Postsparkassenkonto 74.109. Clearing-Verkehr.

Inserate  
werden per dreimal gespaltene  
Petitzeile mit 10 h berechnet. Bei  
mehrmaliger Einschaltung ent-  
sprechender Rabatt.

Anzeigen sind im Vorhinein zu  
bezahlen.

Manuskripte werden nicht zu-  
rückgestellt.

Mit der  
Beilage **„Wir leben“**

Monatsschrift zur Pflege schöngeistiger  
und künstlerischer Bestrebungen,

Bezugspreis: ganzjährig . . K 10.—  
halbjährig . . K 5.—  
für Neulengbach: vierteljährig . K 2.50

mit Postversand: ganzjährig . . K 11.—  
halbjährig . . K 5.50  
vierteljährig . K 2.75

Nr. 11.

Samstag, den 16. März 1912.

XIII. Jahrgang.

Seite 6.

Samstag

„Wienerwald-Bote“

16. März 1912.

Nr. 11.

**Karl May**, der bekannte Romanschriftsteller, dessen Schaffen und Persönlichkeit heute ein öffentliches Problem geworden sind, hat sich entschlossen, eine Einladung des Akademischen Verbandes für Literatur und Musik stattzugeben und zum erstenmal in Wien am Vortragspult zu erscheinen. Karl May spricht Freitag den 22. März halb 8 Uhr abends im Sophiensaal über das Thema: „Empor ins Reich der Edelmenschen“. Karten zu Kr. 10.—, 6.—, 5.—, 4.—, 2.—, 1.— und 50 Heller bei Kehlendorfer/L., Krugerstraße 3.